

Lehrer im Quereinstieg ohne Laufbahnbefähigung - Erfahrungen?

Beitrag von „Wiing-PM“ vom 15. Mai 2018 15:29

Hallo,

ich bin Absolvent eines ingenieurwissenschaftlichen Masterstudiums. Obwohl mein Studium sehr "mathelastig" war, bekomme ich Mathematik von der Senatsverwaltung nicht anerkannt. Dennoch ist der Bedarf, insbesondere an den Grundschulen, an meinem Profil (Ingenieur mit 12 Monate Berufserfahrung nach dem Studium, männlich, jung, fachlich qualifiziert) so hoch, dass ein Schulleiter mir das Angebot unterbreitet hat als Lehrer ohne Laufbahnbefähigung anzufangen. Hierzu ist auch kein Vorbereitungsdienst bzw. berufsbegleitendes Studium notwendig. Dies würde aber auch bedeuten, dass man deutlich weniger als die anderen Lehrer verdienen würde.

Ist jemand hier, der im Quereinstieg auch ohne Laufbahnbefähigung unterrichtet? Wenn ja, wie sind die Erfahrungen zum Gehalt, Kollegium ect.?

Gibt es eventuell nach 1-2 Berufsjahren erneut die Möglichkeit seine Fächer anerkennen zu lassen?

Danke im Voraus!

VG